

Modulhandbuch

Stand: 21. Oktober 2011

Module und Lehrveranstaltungen im Überblick

- A 1. Basismodul 1: 'Einführung in die Psychologie' (Pflichtmodul)**
- A 2. Basismodul 2: 'Methodenlehre' (Pflichtmodul)**
- A 3. Grundlagenmodul 1: 'Entwicklungspsychologie' (Pflichtmodul)**
- A 4. Grundlagenmodul 2: 'Sozialpsychologie' (Pflichtmodul)**
- A 5. Grundlagenmodul 3: 'Pädagogische Psychologie' (Pflichtmodul)**
- A 6. Grundlagenmodul 4: 'Beratung und Intervention' (Pflichtmodul)**
- A 7. Grundlagenmodul 5: 'Diagnostik' (Pflichtmodul)**
- A 8. Wahlbereich: Schriftliche wissenschaftliche Arbeit (Pflichtmodul)**
- A 9. Fachdidaktik (Pflichtmodul)**
- A 10. Ergänzungsbereich (Pflichtmodul)**

A1

Modulname

Basismodul 1: Einführung in die Psychologie

Modulkoordination

Verwendung im Studiengang

Lehramt Psychologie

Modul-Code

Dauer

 1 Semester 2 Semester

Angebotsfrequenz

 halbjährlich jährlich

Modultyp

 Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul

Das Modul vermittelt

 Fachkompetenz Übergr. Kompetenz (ÜK)

Veranstaltungen

1 Einführung in die Psychologie (aus BSc 100%)

Art SWS Sem LP

V 2 1 4

2 Einführung in die Erkenntnistheorie

V 2 1 4

3 Allgemeine Psychologie: Grundlagen

V 1 1 2

Lern- und Qualifikationsziele

Das Modul soll den Studierenden ermöglichen,

- ein Vertrautwerden mit dem Fach Psychologie,
- mit seiner Institutionalisierung in Form von fachbezogenen Einrichtungen,
- mit seiner Systematik in Form einer Ontologie,
- mit seiner empirisch-experimentellen Methodik im Spannungsfeld der Begriffe „Erleben und Verhalten“, „Verstehen und Erklären“, „Leib und Seele“ und
- mit seiner Geschichte.
- Kenntnisse einschlägiger Theorien, Methoden und paradigmatischer Untersuchungsansätze der Allgemeinen Psychologie in den Bereichen

Inhalte

- Überblick über Institutionen und Arbeitsfelder
- Fächerstruktur
- Methodologische Grundlagen der Psychologie
- Geschichte der Psychologie
- Denken, Problemlösen, Wahrnehmung, Lernen, Motivation, Emotion

Eingangsvoraussetzungen

Keine

Voraussetzung für den Abschluss des Moduls

Bestehen der Abschluss-Klausur (1 u. 3) und Anfertigen einer mindestens als ausreichend bewerteten Essays (2)

Zusammensetzung der Modul-Endnote

Keine

A2

Modulname Basismodul 2: Methodenlehre Modulkoordination _____

Verwendung im Studiengang Lehramt Psychologie Modul-Code _____

Dauer 1 Semester 2 Semester
 Angebotsfrequenz halbjährlich jährlich
 Modultyp Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul
 Das Modul vermittelt Fachkompetenz Übergr. Kompetenz (ÜK)

| Veranstaltungen | Art | SWS | Sem | LP |
|---|-----|-----|-----|----|
| 1 Methodenlehre für Beifachstudierende | S | 2 | 1 | 5 |
| 2 Als Versuchsperson im Experiment (Vpn-Stunden) | ÜK | 2 | 1 | 2 |

Lern- und Qualifikationsziele Die Studierenden erlernen die Grundlagen empirisch wissenschaftlicher Forschung:

- Erwerb von Kenntnissen über Psychologie als empirischer Wissenschaft;
- Kennenlernen von Denk-, Forschungs- und Argumentationsweisen der empirischen Psychologie;

Inhalte Breiter Überblick über quantitative und qualitative Verfahren einschließlich Messtheorie, Testtheorie und Versuchsplanung.

Eingangsvoraussetzungen keine

Voraussetzung für den Abschluss des Moduls Schriftliche Übungen und/oder mündliche Präsentationen und Abschlussklausur (1) Versuchspersonenbescheinigungen im Umfang von 20 Stunden

Zusammensetzung der Modul-Endnote Klausurnote

A3

Modulname

Grundlagenmodul 1: Entwicklungspsychologie

Modulkoordination

Verwendung im Studiengang

Lehramt Psychologie

Modul-Code

Dauer

 1 Semester 2 Semester

Angebotsfrequenz

 Halbjährlich Jährlich

Modultyp

 Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul

Das Modul vermittelt

 Fachkompetenz Übergr. Kompetenz (ÜK)

Veranstaltungen

1 Kindheit und Jugend

Art SWS Sem LP

V 2 1 4

2 Erwachsenenalter und hohes Alter

V 2 2 4

Lern- und Qualifikationsziele

Das Modul soll den Studierenden vermitteln:

- Kenntnis einschlägiger Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie über die Lebensspanne;
- Vertrautheit mit zentralen Entwicklungsaufgaben, Kompetenzen und Problemen in einzelnen Lebensphasen;
- Kenntnis verschiedener Methoden der Entwicklungspsychologie
- Selbständiges Erarbeiten wissenschaftlicher Texte anhand von Fragen

Inhalte

- Altersbereiche: Pränatalzeit, Säuglingszeit, Kleinkindalter, Kindergartenalter, Grundschulalter, Pubertät, Jugendalter, junges Erwachsenenalter, mittleres Erwachsenenalter, hohes Alter;
- Theorien: Entwicklungsbegriff; Lerntheorien, Konstruktivistische Theorien, Informationsverarbeitungsansätze, Psychodynamische Theorien, Personenzentrierte und Systemorientierte Ansätze;
- Funktionsbereiche: Altersbezogene Veränderungen von Gehirn, Wahrnehmung, Motorik, Sprache, Denken, Emotion, Motivation, Kommunikation, Beziehungen; Entwicklungsaufgaben in verschiedenen Lebensphasen;
- Methodische Ansätze der Entwicklungspsychologie: Tagebuchaufzeichnungen, Verhaltensbeobachtungen, klinische Interviews, Experimente, Fragebogentechnik; Längsschnitt- und Querschnittanalysen, Kohortensequenzmodell.

Eingangsvoraussetzungen

Keine

Abschluss des Moduls

Benotete Teilnahme an 2 Vorlesungen. Die Bewertung der Leistung erfolgt anhand einer Arbeitsmappe, einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung. Die Form bestimmt der Veranstaltungsleiter zu Beginn des Semesters.

Zusammensetzung
der Modul-Endnote

Gerundeter Mittelwert aus 2 benoteten Teilleistungen.

A4

Modulname Grundlagenmodul 2: Sozialpsychologie Modulkoordination _____

Verwendung im Studiengang Lehramt Psychologie Modul-Code _____

Dauer 1 Semester 2 Semester (3. und 4. Sem.)
 Angebotsfrequenz halbjährlich Jährlich
 Modultyp Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul
 Das Modul vermittelt Fachkompetenz Übergr. Kompetenz (ÜK)

| Veranstaltungen | Art | SWS | Sem | LP |
|--|-----|-----|-----|----|
| 1 Sozialpsychologie 1 | V | 2 | 1 | 4 |
| 2 Seminar zur Sozialpsychologie | S | 2 | 2 | 4 |

Lern- und Qualifikationsziele Das Modul soll den Studierenden vermitteln,

- Kenntnis der wichtigsten Themen, Phänomene und Paradigmata der modernen Sozialpsychologie;
- Kenntnis und Verständnis prominenter Theorien, die eine Erklärung der empirischen Phänomene anbieten;
- Einblicke in wesentliche Forschungsmethoden als Voraussetzung für die kritische Bewertung empirischer Befunde.

Inhalte

- Grundlegende Themen und Paradigmata der Sozialen Kognition: Einstellung und Einstellungsänderung, Attribution, Stereotypen und Vorurteile, Sprache und Kommunikation, Affekt und Kognition, Urteilen und Entscheiden, ökologische Ansätze der Sozialpsychologie
- Konformität, soziale Facilitation und Inhibition, Gruppenpolarisierung, Gruppenentscheidungen, Kooperation und Konflikt, Diskriminierung, Minoritäten und Majoritäten
- Traditionelle und aktuelle Themen der Angewandten Sozialpsychologie: Aggression und prosoziales Verhalten, Partnerschaft, Rechtspsychologie, Konsumentenpsychologie, Wirtschaftspsychologie

Eingangsvoraussetzungen

Voraussetzung für den Abschluss des Moduls Bestehen der Klausur am Ende der Vorlesung.
Eine bewertete Einzelleistung im Rahmen eines Seminars

Zusammensetzung der Modul-Endnote Wahlweise wird die Note nur von der Klausur bestimmt oder zu zwei Dritteln von der Klausur und zu einem Drittel von einer Einzelleistung im Seminar

A5

| | | | |
|--|---|------------------------------------|--|
| Modulname | Grundlagenmodul 3: Pädagogische Psychologie | Modulkoordination | |
| Verwendung im Studiengang | Lehramt Psychologie | Modul-Code | |
| Dauer | <input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester | | |
| Angebotsfrequenz | <input type="checkbox"/> Halbjährlich <input checked="" type="checkbox"/> jährlich | | |
| Modultyp | <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul | <input type="checkbox"/> Wahlmodul | |
| Das Modul vermittelt | <input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz <input type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK) | | |
| Veranstaltungen | | Art SWS Sem LP | |
| | 1 Pädagogische Psychologie I | V 2 1 4 | |
| | 2 Seminar zur Pädagogischen Psychologie | S 2 2 4 | |
| Lern- und Qualifikationsziele | Das Modul vermittelt den Studierenden | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse über die Themen und Methoden der Pädagogischen Psychologie (Vorlesung im 1. Sem) sowie • Vertiefte Kenntnisse in einem thematisch zentrierten Seminar der Pädagogischen Psychologie (z. B. zu den Themen Lern- und Leistungsmotivation, Aktuelle Themen, Lernstörungen) | | |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Methoden der Pädagogischen Psychologie, • Schulleistungsuntersuchungen, • Verbesserung der Qualität von Schule und Unterricht, • Determinanten von Schulleistungen, • Leistungsbeurteilung, • Trainings, • Spezielle Begabungen, • Lernschwierigkeiten, • Pädagogisch-psychologische Diagnostik, • Aktuellen Themen der Pädagogischen Psychologie • Lern- und Leistungsmotivation • Lernstörungen | | |
| Eingangsvoraussetzungen | Keine | | |
| Voraussetzung für den Abschluss des Moduls | Vorlesung: Schriftliche Antworten auf Fragen zu Vorlesungsinhalten – und / oder – Bestehen einer Klausur; Seminare: Mündliche Präsentation und schriftliche Ausarbeitung | | |
| Zusammensetzung der Modul-Endnote | Note aus dem Seminar | | |

A6

| | | |
|--|--|-------------------|
| Modulname | Grundlagenmodul 4: Beratung und Intervention | Modulkoordination |
| Verwendung im Studiengang | Lehramt Psychologie | Modul-Code |
| Dauer | <input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester | |
| Angebotsfrequenz | <input type="checkbox"/> Halbjährlich <input checked="" type="checkbox"/> jährlich | |
| Modultyp | <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul | |
| Das Modul vermittelt | <input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK) | |
| Veranstaltungen | | Art SWS Sem LP |
| | 1 Klinische Psychologie und Psychotherapie | V 2 2 4 |
| | 2 Diagnostische Begutachtung | PS 2 3 4 |
| | 3 Psychologische Beratung | PS 2 2 3 |
| Lern- und Qualifikationsziele | <p>Ziel dieses Moduls ist die Vermittlung spezifischer psychologischer Kenntnisse und Fertigkeiten, die notwendig sind für die Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit. Darüber hinaus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Grundkenntnissen und Basisfertigkeiten der psychologischen Analyse und Begutachtung von Problemstellungen aus der psychologischen Praxis • Erwerb von Grundkenntnissen und Basisfertigkeiten der psychologischen Gesprächsführung und Beratung mit Klienten und Patienten | |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Klinische Psychologie: Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Vermittlung Modellen der Diagnostik, Klassifikation, Entstehung, Aufrechterhaltung und Behandlung psychischer Störungen. • Diagnostische Begutachtung: Es sollen grundlegende Fertigkeiten der psychologischen Diagnostik vermittelt werden, wie sie für alle drei Anwendungsfelder von Bedeutung sind. • Psychologische Beratung: Es sollen konzeptuelle und praktische Fertigkeiten der Gesprächsführung und Beratung mit Klienten vermittelt werden, wie sie in unterschiedlichen Anwendungsbereichen der Psychologie von Wichtigkeit sind. | |
| Eingangsvoraussetzungen | Keine | |
| Voraussetzung für den Abschluss des Moduls | Bestehen der Abschlussklausur (1), regelmäßige Teilnahme und schriftliche Ausarbeitung (2) und (3) | |
| Zusammensetzung der Modul-Endnote | Klausurnote aus der Veranstaltung (1); Veranstaltung (2) und (3) erfolgreiche Teilnahme (=bestanden), keine Note | |

A8

Modulname

Wahlbereich: Bachelor-Arbeit

Modulkoordination

Verwendung im Studiengang

Lehramt Psychologie

Modul-Code

Dauer

 1 Semester 2 Semester

Angebotsfrequenz

 Halbjährlich Jährlich

Modultyp

 Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul

Das Modul vermittelt

 Fachkompetenz Übergr. Kompetenz (ÜK)

Veranstaltungen

Bachelorarbeit

LP

9

Lern- und Qualifikationsziele

Ziele dieses Moduls:

- Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass der Prüfling in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist (20 Wochen nach Anmeldung) ein Problem aus dem Gebiet der Psychologie selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

Inhalte

- Das Thema der Bachelorarbeit wird im Benehmen mit dem Prüfling von dem Betreuer bzw. von der Betreuerin der Arbeit festgelegt.

Eingangsvoraussetzungen

Erfolgreiches Absolvieren der Module A1 – A7

Voraussetzung für den Abschluss des Moduls

Fristgerechte Abgabe der Bachelorarbeit

Zusammensetzung der Modul-Endnote

Note der Bachelorarbeit

A9

| | | |
|---|---|--|
| <u>Modulname</u> | Fachdidaktik | <u>Modulkoordination</u> |
| <u>Verwendung im Studiengang</u> | Lehramt Psychologie | <u>Modul-Code</u> |
| <u>Dauer</u> | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester | <input type="checkbox"/> 2 Semester |
| <u>Angebotsfrequenz</u> | <input type="checkbox"/> Halbjährlich | <input checked="" type="checkbox"/> jährlich |
| <u>Modultyp</u> | <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul | <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul |
| <u>Das Modul vermittelt</u> | <input checked="" type="checkbox"/> Fachkompetenz | <input type="checkbox"/> Wahlmodul |
| <u>Veranstaltungen</u> | | Art SWS Sem LP |
| | 1 Vorlesung oder Seminar Fachdidaktik* | V/S 3 2 5 |
| | *Die Fachdidaktik kann in einem affinen Fach (z. B. Erziehungswissenschaft) absolviert werden oder durch zusätzlich erworbene Leistungspunkte im Grundlagenmodul A5 ersetzt werden. | |
| <u>Lern- und Qualifikationsziele</u> | Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten, die bei der Vermittlung der Psychologie wichtig sind. | |
| <u>Inhalte</u> | Je nach besuchter Veranstaltung unterschiedlich. | |
| <u>Eingangsvoraussetzungen</u> | Keine | |
| <u>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls</u> | Erfüllen der Voraussetzungen zu Bestehen der jeweiligen Veranstaltung | |
| <u>Zusammensetzung der Modul-Endnote</u> | unbenotet | |

A10

| | | | |
|--|--|--|------------------------------------|
| Modulname | Personale Kompetenz | Modulkoordination | |
| Verwendung im Studiengang | Lehramt Psychologie | Modul-Code | |
| Dauer | <input type="checkbox"/> 1 Semester | <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester | |
| Angebotsfrequenz | <input type="checkbox"/> Halbjährlich | <input checked="" type="checkbox"/> jährlich | |
| Modultyp | <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul | <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul | <input type="checkbox"/> Wahlmodul |
| Das Modul vermittelt | <input type="checkbox"/> Fachkompetenz | <input checked="" type="checkbox"/> Übergr. Kompetenz (ÜK) | |
| Veranstaltungen | | Art SWS Sem LP | |
| | 1 Seminar zur Personalen Kompetenz* | S 3 2 3 | |
| | 2 Seminar zur Personalen Kompetenz* | S 3 3 3 | |
| | *Das Modul Personale Kompetenz wird durch Veranstaltungen anderer Lehreinheiten als der Psychologie gespeist. Aus diesem Grund können hier keine spezifischen Angaben gemacht werden. | | |
| Lern- und Qualifikationsziele | Das Modul vermittelt den Studierenden solche personalen Kompetenzen, die für den Beruf als Lehrer/Lehrerin entscheidend sind. Dies sind z. B.: | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Stress und Belastungen • Motivation • Verantwortungsbewusstsein | | |
| Inhalte | Je nach besuchter Veranstaltung unterschiedlich. | | |
| Eingangsvoraussetzungen | Keine | | |
| Voraussetzung für den Abschluss des Moduls | Erfüllen der Voraussetzungen zu Bestehen der jeweiligen Veranstaltung | | |
| Zusammensetzung der Modul-Endnote | unbenotet | | |